

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 10. Februar 2021 11:54

Ja, die Antwort ahst Du doch schon. Lauterbach, Drosten, sie warnen vor den Mutationen. Natürlich sind die gefährlich. Das Problem ist, das Virus konvergiert ohnehin immer auf die selben Eigenschaften zu. Die einschlägigen Mutationen treten unabhängig auf und sammeln sich an. So hat die Englische Variante die Proteinveränderung der Südafrikanischen eigenständig ausgebildet. Die Reise geht also dahin, dass sich die bekannten Mutationen überall ausbilden werden, weil es einfach der Weg ist, den das Virus beschreiten muss um sich weiter vermehren zu können.

Was halten die Mutationen in Petto (bis jetzt, Laboruntersuchungen zeigen viel Luft nach oben für Rezepteraffinität aber leider auch Immun-Ausweichung):

30-70% höhere Übertragbarkeit (überträgt sich vergleichbar Masern auch schon durch kürzeste Kontakte),

deutlich erhöhte Virenlast,

mutmaßlich 35% erhöhte Tödlichkeit (Zahlenbasis noch etwas dünn, wäre aber plausibel),

Unwirksamkeit der vorher erworbenen natürlichen Immunität (Wiederaansteckung möglich),

mindestens 1 Impfstoff ist schon nachgewiesenermaßen nutzlos geworden (in Deutschland hatten wir aber auch unlängst den Fall eines Superspreading-Events in einem Altenheim wo die Leute eigentlich schon über eine Woche geimpft waren (**Nachtrag: die zweite Impfdosis**), warten wir mal ab).